

„Starke Frauen auf dem Weg“ in Iserlohn-Letmathe

Das Projekt „Starke Frauen auf dem Weg“ wird in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter des Märkischen Kreises durchgeführt. Es richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, welche Leistungen vom Jobcenter erhalten und das Sprachzertifikat B1 erlangt haben. Es geht hier insbesondere um die Arbeitsmarktorientierung und Unterstützung auf dem Weg in Beruf, Ausbildung und Arbeit.

Selma Yildirim 0152-26705747

selma.yildirim@awo-ha-mk.de

Nina Cubaixo 0157-31011106

nina.cubaixo@awo-ha-mk.de

Montag und Dienstag

8.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 14.30 Uhr

und Termine nach Vereinbarung.

Gewaltfrei – Beratung für geflüchtete Frauen mit Gewalterfahrung in Iserlohn



Seit September 2019 wird durch finanzielle Unterstützung der Aktion Mensch die Möglichkeit geboten, dass Frauen mit Fluchterfahrung, die Gewalt erleben musste, in besonderer Weise beraten und begleitet werden können. Durch Kim Röttler und Miriam Rimmert ist diese kostenlose Hilfe gesichert.

Miriam Rimmert 0157-38387460

miriam.rimmert@awo-ha-mk.de 0177-8683142

Kim Röttler 02371-7944240

kim.roettler@awo-ha-mk.de 0177-8683142

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Terminvereinbarung

APP: Arbeit-Potentiale-Perspektiven für Flüchtlinge

Für Geflüchtete, die einen (eingeschränkten) Zugang zum Arbeitsmarkt haben, bietet APP Beratung und Begleitung an: Deutsch für den Beruf, Vermittlung in Arbeit und Ausbildung, berufliche Orientierung, Berufsvorbereitung und Behördengänge. Auch Ausbildungsstätten und Arbeitgeber*innen werden beraten und unterstützt, wenn es um die Arbeitsaufnahme eines geflüchteten Menschen geht.

Judith Krüger

02371-21926-11

Iserlohn

0177-8057423

judith.krueger@awo-ha-mk.de

Mittwoch 9.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung

Silja Sämann

0177-9227207

Hagen

silja.saemann@awo-ha-mk.de

Montag 7.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch 9.30 – 14.00 Uhr

Oder Termine bitte nach

telefonischer Vereinbarung.



„Gemeinsam klappt's“

Im Rahmen der Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ wurde von der Stadt Hagen in der Initiative „Gemeinsam klappt's“ eine Stelle für das Teilhabemanagement eingerichtet.

Teilhabemanager*innen sollen die Bedarfe der geflüchteten Personen mit Duldung und Gestattung im Alter von 18 bis 27 Jahren ermitteln, ihnen Wege der Qualifizierung, Ausbildung und Beschäftigung aufzeigen und dabei ihre lebensweltliche Situation berücksichtigen sowie ihre Motivation steigern.

Marcel Aufermann

0157-33918134

Koordination Teilhabemanagement

„Gemeinsam Klappt's“

marcel.aufermann@awo-ha-mk.de

Termine nach Vereinbarung

